

Testspielstart zur Regionalliga 2017/18

03-07-2017 13:31



Nach dem versöhnlichen

Saisonabschluss mit Platz 5 in der Regionalliga-Spielzeit 2016/17 muss der SVB einen großen Umbruch bewältigen. Neu ist nicht nur, dass Almedin Civa nun auch die Verantwortung als Trainer übernommen hat. Auch zahlreiche Abgänge von Stammspielern, die die letzten Jahre prägten, sind zu verkraften. Das neue, sehr junge Team wird Zeit brauchen, sich zu finden. Die ersten Tests gegen Eintracht Glindow und Altona 93 zeigen, dass noch eine Menge Arbeit bevorsteht.

Gleich sieben Stammspieler verabschiedeten sich vom Babelsberger Park. Mit Laurin von Piechowski (zum Chemnitzer FC), Lovro Sindik (zum BAK), Matthias Steinborn, Urgutan Cepni und Bilal Cubukcu (alle zum BFC) sowie Erdal Akdari (noch offen) und Nils Fiegen (Lichtenberg 47) hat Babelsberg Leistungsträger mit Qualität und Erfahrung abgegeben. Die neuen Kicker, die bisher im Karli anheuert, sind bis auf Masami Okada (26 Jahre, vom FC Schönberg) ausgesprochen jung. Kubilay Büyüdemir (19, VfB Lübeck), Lukas Wilton (22, FSV Zwickau), Sven Reimann (23, Carl Zeiss Jena), Tim Steuk (20, College USA) drücken den Altersschnitt auf 23 Jahre.



In den ersten Tests kamen bis

auf den noch angeschlagenen Nader El-Jindaoui alle Kicker zum Einsatz. In der Partie gegen den Nord-Regionalligisten Altona 93 verletzte sich zudem Torwart Marco Flügel, so dass auf der Goalie-Position Handlungsbedarf besteht. Fragezeichen stehen hinter dem Verbleib von Torjäger Andis Shala, der zwar einen laufenden Vertrag bis 2019 hat, für den aber Angebote anderer Vereine vorliegen sollen. Geht man von einem 22-Kader aus, könnten noch drei bis vier Planstellen zu besetzen sein. Im Test gegen Altona spielten Boris Hass, Tino Schmidt und Francis Adomah vor.



Eintracht Glindow vs. Babelsberg 03

0:9 (0:5)

Gegen Glindow gewann Babelsberg 03 im Rahmen eines freundschaftlichen Vergleichs zum 70jährigen Vereinsjubiläum standesgemäß mit 9:0. Neben Shala, der im ersten Abschnitt vier der fünf Treffer erzielte, zeigte auch Lukas Knechtel Abschluss-Qualitäten. Er trug im zweiten Abschnitt drei Treffer zum 9:0 Erfolg bei. Die weiteren Tore markierten Nino Neuwald (Probespieler von Viktoria Berlin) und Kubilay Büyükdemir.

Babelsberg 03 vs. Altona 93 1:3 (0:1)



Eine echte Herausforderung stellte der

Hamburger Regionalliga-Aufsteiger Altona 93 dar. Die Schwarz-Weiß-Roten aus dem Hamburger Arbeiterbezirk zeigten vor knapp 600 Zuschauern im Karli eine konzentrierte Leistung und deckten den Handlungsbedarf beim SVB vor allem in der Rückwärtsbewegung schonungslos auf. Im ersten Abschnitt entwickelte sich auf dem nach den starken Regenfällen überraschend gut bespielbaren Rasen im Karli eine ausgeglichene Partie, in der unsere Elf ein spielerisches Übergewicht entwickeln konnte, ohne echte Torchancen herauszuspielen. Die Hamburger nutzten eine ernsthafte Gelegenheit quasi aus dem Nichts zur Führung. Im zweiten Abschnitt zeigte sich der SVB in der Verteidigung anfälliger für die schnellen Gegenstöße des AFC 93. Abstimmungsprobleme im Defensivverbund und individuelle Fehler ermöglichten den Gästen zwei weitere Treffer. Andis Shala gelang dann immerhin der verdiente Ehrentreffer für Nulldrei.

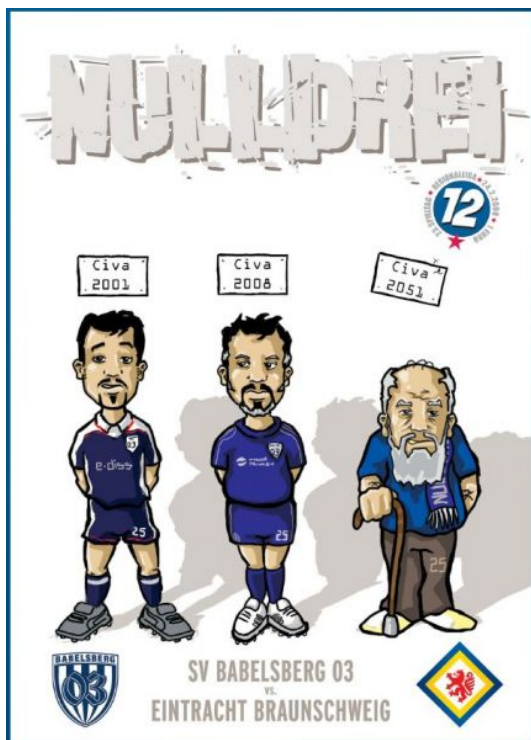
Weitere Testspiele

Bis zum Saisonstart sind noch drei Wochen Vorbereitung zu absolvieren. Nach einem Kurztrainingslager in der Sportschule Lindow stehen weitere Testspiele auf der Agenda:

- 08. Juli, 15.00 Uhr: SG Storkow (A)
- 09. Juli, 14.00 Uhr: Babelsberg 03 (Sandscholle)
- 12. Juli, 18.30 Uhr: Brandenburger SC Süd 05 (A)
- 18. Juli, 19.00 Uhr: Union Berlin (Karli)
- 22. Juli, 14.00 Uhr: Eintracht Norderstedt (Karli)

Čestitamo vam na rođendan Almedin CIVA

27. 04. 2018



Am Freitag, 27. April 2018, feiert der sportliche Leiter und Trainer der Regionalliga-Mannschaft des SVB, Almedin Civa, seinen 46. Geburtstag. Die Abseits-Redaktion wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit, Tatkraft, Lebensfreude und natürlich sportlichen Erfolg mit dem SVB!

Für Babelsberg 03 absolvierte Civa 261 Meisterschaftsspiele und erzielte 11 Tore. Er kam für Nulldrei auf insgesamt neun Einsätze im DFB-Pokal und erzielte dabei ein Tor gegen den SC Freiburg. Laut Wikipedia absolvierte er für insgesamt neun Vereine 638 Pflichtspiele und erzielte dabei 27 Tore, davon 71 Spiele (1 Tor) in der 2. Bundesliga und 326 Spiele (10 Tore) in der 3. Liga. In seiner ganzen Profilaufbahn sah Civa nur einmal eine rote Karte.

[Weiterlesen ... Čestitamo vam na rodendan Almedin CIVA](#)

[Gelungener Start in die Frühjahrsrunde](#)

29. 03. 2018



Nach dem überraschend erfreulichen Echo auf die Kampagne „Nazis raus! aus den Stadien.“ und dem kurzfristigen Theater um ein potentiell Benefizspiel gegen RB Leipzig hat uns endlich König Fußball wieder in seinen Bann geschlagen. Mit sieben Punkten aus drei Rückrunden-Partien und dem Erreichen des Pokalfinales durch den 2:0 Erfolg über Neuruppin hat das Fußballjahr 2018 für Nulldrei gut begonnen. Die bevorstehenden englischen Wochen und das Endspiel im brandenburgischen Pokal-Wettbewerb könnten Basis für eine positive Entwicklung über die aktuelle Saison hinaus sein.

[Weiterlesen ... Gelungener Start in die Frühjahrsrunde](#)

[Lernen von Pele Wollitz: Grundkurs Rhetorik](#)

28. 03. 2018



Der bekannte und beliebte Fußball-Lehrer Pele Wollitz, Chef-Coach von Energie Cottbus, glänzt immer wieder mit hinreißenden Verbalinjurien. So widmete er den geschlagenen Fürstenwaldern nach dem FLB-Pokal-Halbfinale folgende Sätze: *"Im Pokal geht es nicht darum, ob verdient oder nicht. Ich glaube nicht, dass sich Energie Cottbus für das Ganze hier entschuldigen muss. Ich sage nochmal: Die Art und Weise, wie Fürstenwalde mit der gegnerischen Mannschaft umgeht, hat mit Respekt, Anerkennung und Menschlichkeit nichts zu tun."* In einem Vereinspressegespräch am 26.03.2018 gab er ein weiteres, leuchtendes Beispiel seiner rhetorischen Fähigkeiten, die wir hiermit auszugsweise dokumentieren.

[Weiterlesen ... Lernen von Pele Wollitz: Grundkurs Rhetorik](#)

Der Favoritenrolle gerecht geworden

28. 03. 2018



Verdient setzt sich der SVB im brandenburgischen Pokalhalbfinale am Sonnabend vor Ostern beim MSV Neuruppin durch. Die Treffer gegen den früheren Oberliga-Rivalen markierten Mike Eglseder und Manuel Hoffmann nach der Pause.

Die Gastgeber zeigten eine engagierte Partie und hätten die Begegnung in der Schlussphase nochmal spannend machen können. Doch Marvin Gladrow hielt seinen Kasten sauber und der Pokalkrimi fiel aus. Das Finale ist für den 21. Mai 2018 angesetzt. Gegner wird dann Energie Cottbus sein.

[Weiterlesen ... Der Favoritenrolle gerecht geworden](#)

Gelungener Auftakt - Chemie ohne Chance

07. 02. 2018



Das neue Fußballjahr startete mit einer spannenden Ansetzung im Karli. Es gastierte Ex-Nulldrei-Coach Dietmar Demuth mit den grün-weißen Chemikern aus Leipzig am Babelsberger Park. Obwohl die Begegnung ganz unter dem Eindruck der Auseinandersetzung mit dem NOFV stand, gelang es unserer Equipe, sich auf die sportliche Herausforderung zu konzentrieren.

[Weiterlesen ... Gelungener Auftakt - Chemie ohne Chance](#)

Dummheit oder Willkür Part 3

16. 01. 2018

Ausführlich hat die Abseits-Redaktion das sportgerichtliche Nachspiel zum Brandenburg-Derby Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus dokumentiert ([Dummheit oder Willkür Part 2](#)). Mittlerweile gibt es neue Kapitel, die noch mehr als ohnehin schon am Sachverstand und an der Haltung des Nordostdeutschen Fußballverbands (NOFV) zweifeln lassen.

[Weiterlesen ... Dummheit oder Willkür Part 3](#)

Finale ausgefallen

14. 02. 2018



Gern hätten am vergangenen Wochenende die Babelsberger Fußballfreunde den Weg ins Karli angetreten, um die Partie gegen den Tabellenvierten Lok Leipzig zu verfolgen. Doch die Witterungsbedingungen machten der Elf um Kapitän Philip Saalbach einen Strich durch die Rechnung. Mit 23 Punkten aus 18 Spielen auf Platz 12 liegend, verabschieden sich die Blau-Weißen in die Weihnachtspause. Auch im Landespokal überwintert die Elf vom Babelsberger Park.

[Weiterlesen ... Finale ausgefallen](#)

Zu Gast am Vogelgesang: 1:0 für Babelsberg

16. 11. 2017



Ingo Kahlisch verbindet eine überaus ambivalente Beziehung mit Babelsberg 03. Immerhin presste sich der Thomas Schaaf von Rathenow in der Pressekonferenz nach dem Pokalspiel zwischen Optik und Nullldrei einen Erfolgswunsch für den SVB ab. Dennoch war eine nachvollziehbare Unzufriedenheit, wieder einmal dem hassgeliebten SVB unterlegen zu sein, unverkennbar. Unabhängig davon freut sich der gemeine Nullldrei-Fan über das Erfolgserlebnis und die Randnotizen.

[Weiterlesen ... Zu Gast am Vogelgesang: 1:0 für Babelsberg](#)

Seite 6 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- 6
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)